**LTE in Brandenburg – Vodafone vorne. o2 weiterhin mit deutlichem Nachholbedarf.**

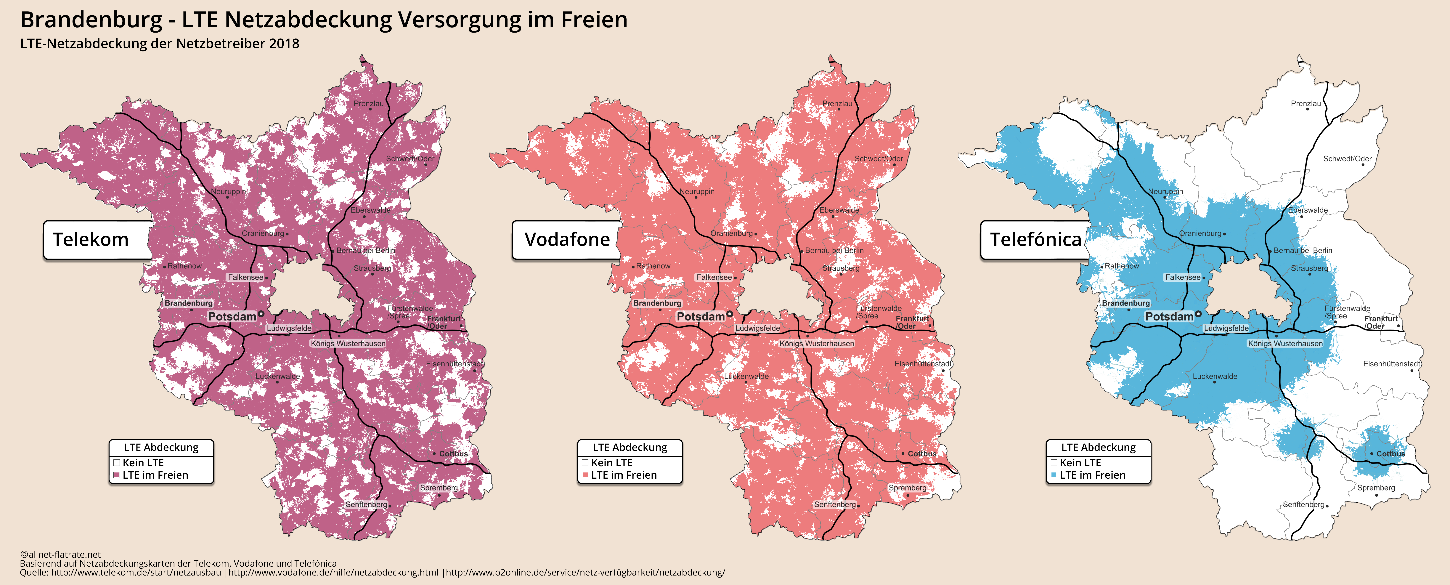
Aachen, 7. Juni

Das Vergleichsportal [allnet-flatrate.net](https://www.allnet-flatrate.net) hat für Brandenburg die LTE-Netzabdeckungskarten der Telekom, Vodafone und Telefónica (o2) ausgewertet.

Die genaue Auswertung der Karten zeigt:

* **Vodafone deckt aktuell mit seinem LTE-Netz 84% Brandenburgs ab, die Deutsche Telekom 78% und Telefónica (o2) 41%**
* **Damit ist Brandenburg das Bundesland, das von o2 am schlechtesten abgedeckt wird**
* **2015 betrug die Netzabdeckung von o2 nur 23% (Zuwachs: 18% der Landesfläche)**

Ausgewertet haben wir die von der Telekom Deutschland GmbH [[1]](#quellen), Vodafone GmbH [[2]](#quellen) und Telefónica Germany GmbH & Co. OHG [[3]](#quellen) online bereitgestellten Karten zur LTE-Netzabdeckung

  
LTE Netzabdeckung in Brandenburg von Telekom, Vodafone und Telefónica 2018 [[4]](#quellen)

**Abdeckung 2018**

Von allen drei Anbietern ist das LTE-Netz von Vodafone in Brandenburg sichtbar am dichtesten ausgebaut. Das Netz der Telekom zeigt im Vergleich über die gesamte Fläche des Landes verteilt mehr freie Flächen. Die Abdeckung ist bei beiden Anbietern weitestgehend gleichmäßig und größere Städte, Ortschaften und die Autobahnen werden laut Abdeckungskarten meist mit LTE versorgt.

Anders sieht das bei o2 aus: Die abgedeckte Fläche bildet einen weitestgehend lückenlosen Ring um Berlin, der im Osten bis Fürstenwalde, im Norden etwa bis zur Hälfte des Oberhavel-Kreises und im Südwesten bis an die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt reicht. Darüber hinaus wird Cottbus, eine weite Strecke um die A24 Richtung Hamburg, ein kleiner Bereich in der Nähe des Autobahndreiecks Spreewald und ein großer Teil im Süden der Prignitz von o2 mit LTE versorgt. Der Rest Brandenburgs wird laut Karte nicht abgedeckt, darunter die komplette Uckermark, das Elbe-Elster-Land und Frankfurt an der Oder sowie weite Strecken der A11, der A12 und der A13.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anbieter** | **Brandenburg** | **Deutschland** |
| Telekom | 78% | 83% |
| Vodafone | 84% | 82% |
| Telefónica | 41% | 66% |

LTE Flächenabdeckung 2018: Vergleich von Brandenburg und Deutschland nach Anbietern [[4]](#quellen)

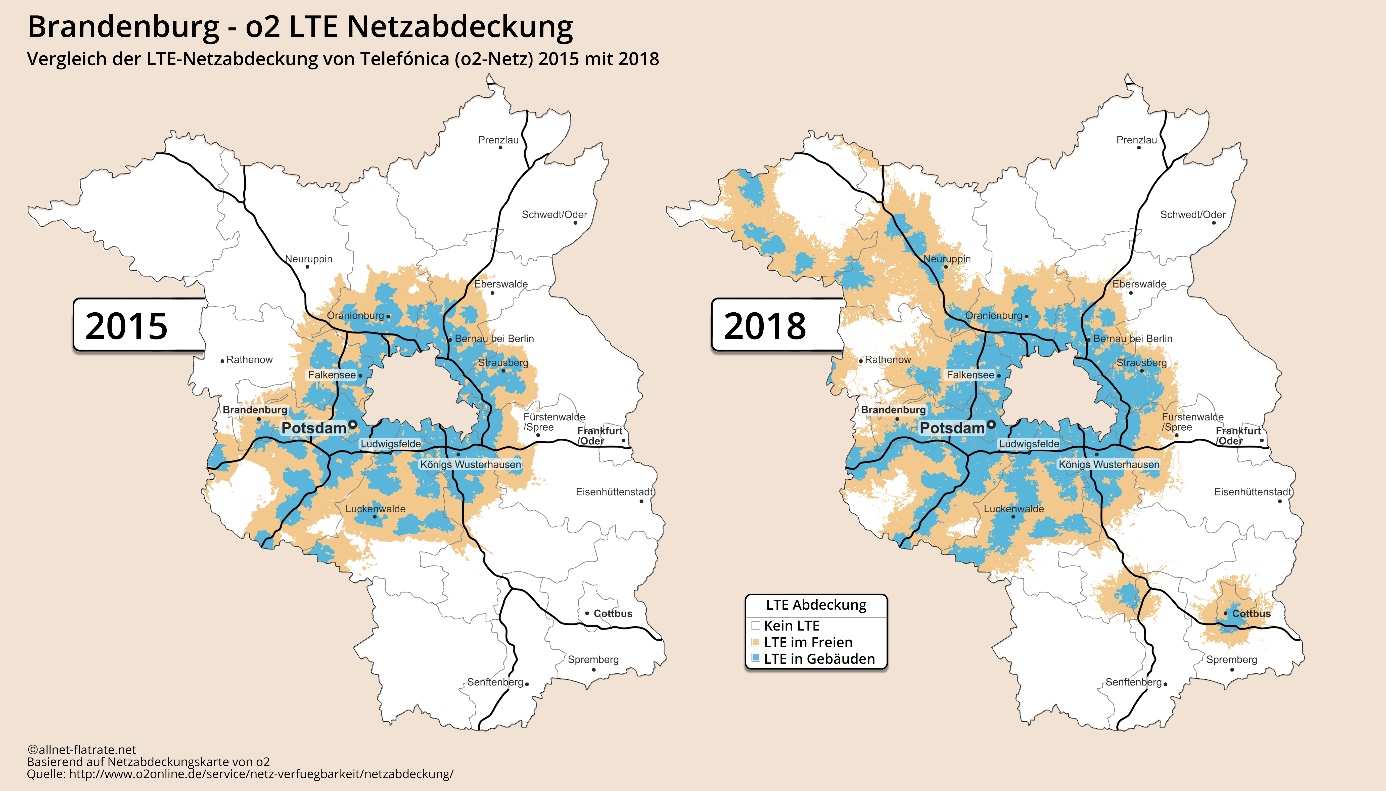
Anmerkung: Im Gegensatz zu der Telekom und Vodafone unterscheidet Telefónica bei seinen Karten zwischen der „Versorgung in Gebäuden“ und der „Versorgung im Freien“. Bei unserer Gegenüberstellung der drei Anbieter haben wir diese Unterscheidung, der Vergleichbarkeit halber, außer Acht gelassen.

**o2 LTE-Entwicklung 2015 bis 2018**

Stellt man die o2-Karte aus dem Jahr 2015 der aus dem Jahr 2018 gegenüber, ist der Zuwachs an abgedeckter Fläche in Brandenburg deutlich erkennbar:

War 2015 nur um Berlin und entlang der A2 und der A9 LTE über o2 verfügbar, so kamen bis 2018 Cottbus, das Autobahndreieck Spreewald und die Gebiete im Nordwesten des Landes hinzu.

Die Netzabdeckung stieg innerhalb der 3 Jahre um 18% von 23% auf 41% der Landesfläche Brandenburgs.

  
o2 LTE Netzabdeckung: Entwicklung von 2015 bis 2018 [[4]](#quellen)

Über die LTE-Entwicklung von Telekom und Vodafone von 2015 bis 2018 können wir keine Aussage treffen, da die uns vorliegenden Karten von 2015 zu ungenau sind.

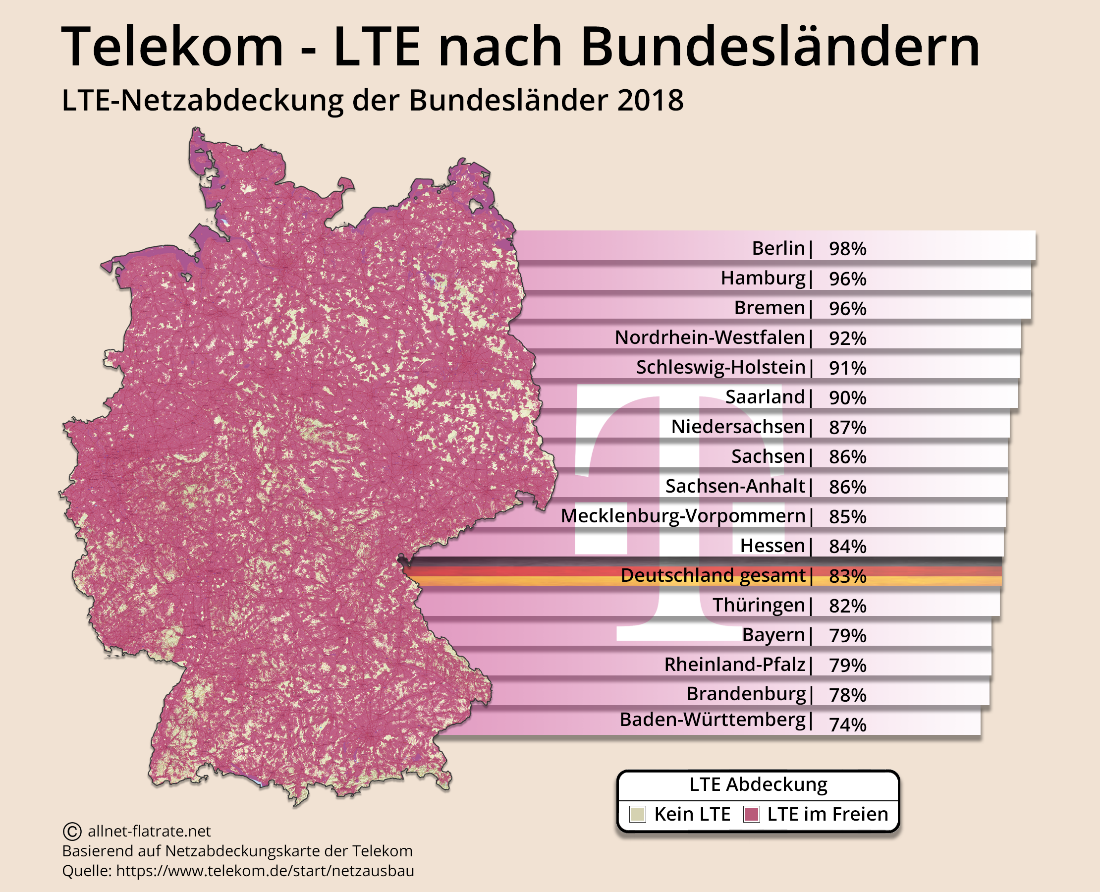
**Netzausbau der Bundesländer**

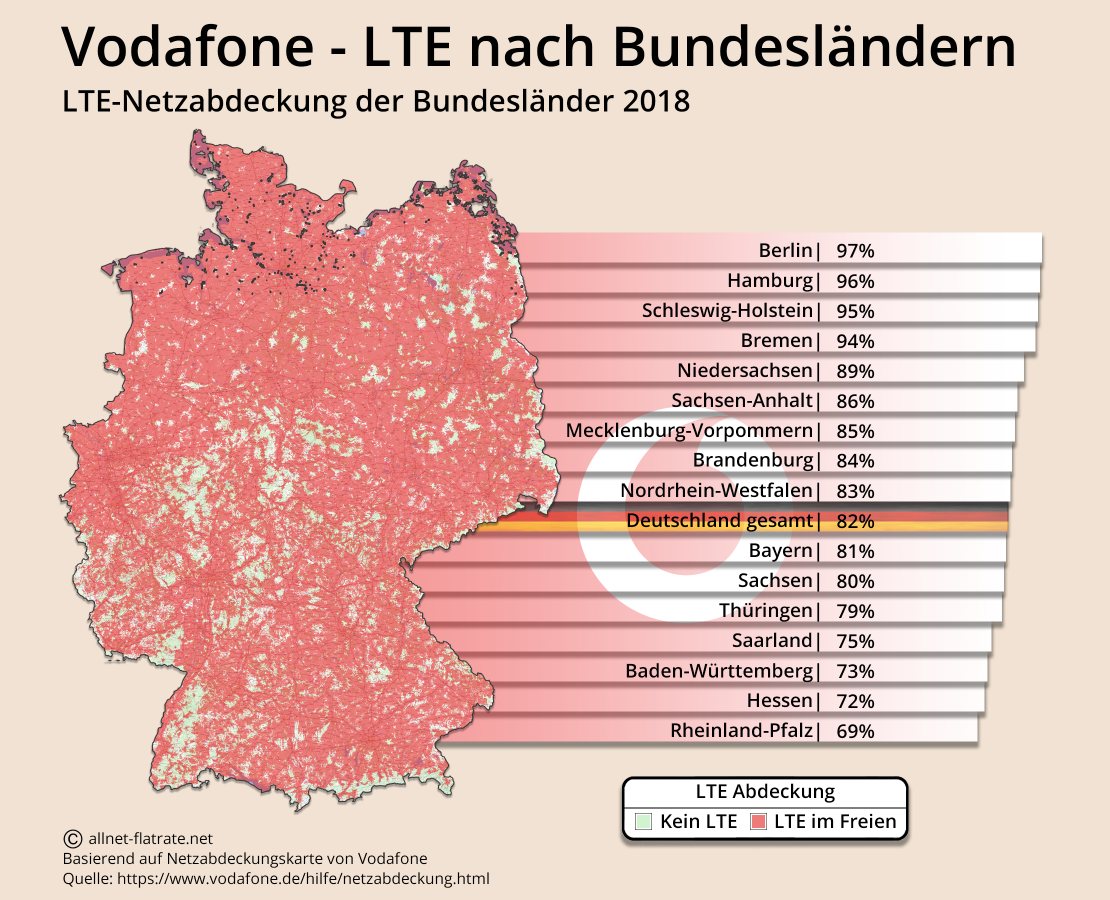
Vergleicht man den Abdeckungsraten der drei Anbieter in den einzelnen Bundesländern [[6]](#quellen), dann wird der Nachholbedarf von o2 sehr deutlich. Telekom und Vodafone bieten sich in den meisten Bundesländern einen Zweikampf um die bessere Abdeckung, bei dem o2 nur in den Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen sowie in Nordrhein-Westfalen mithalten kann.

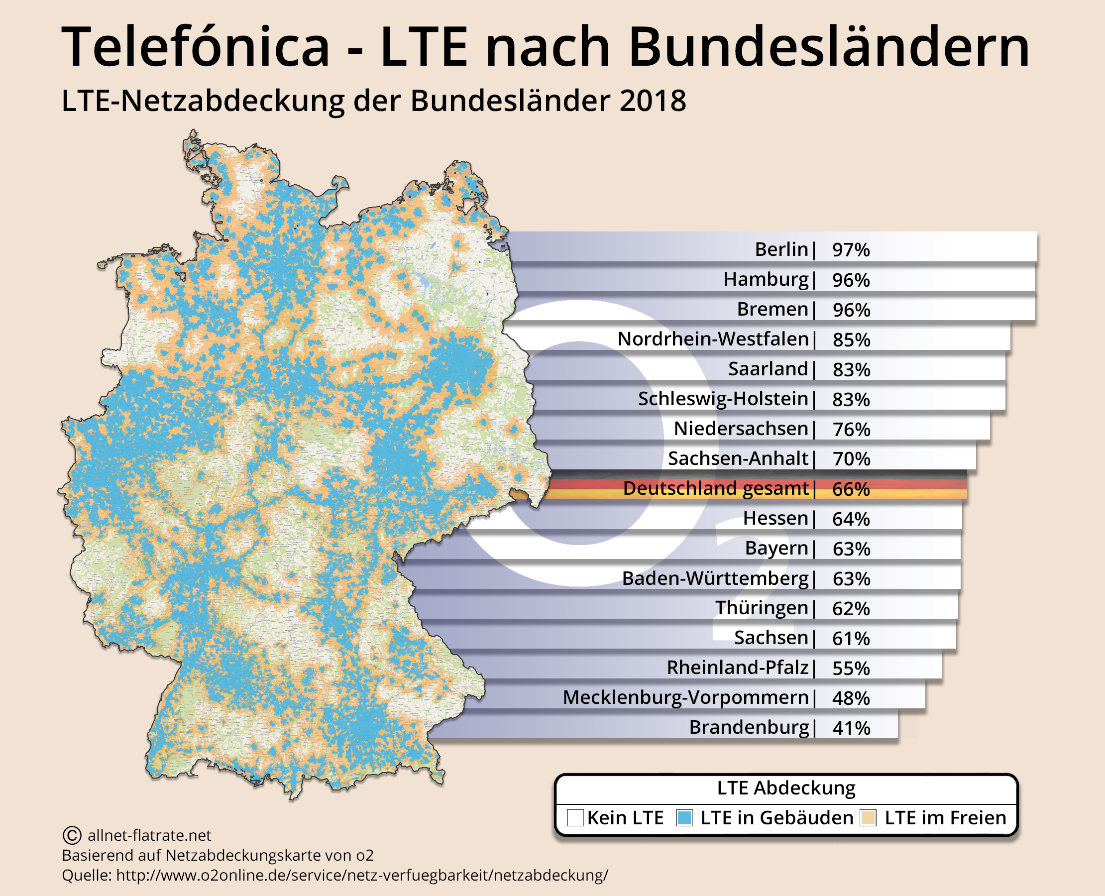
Die Telekom erreicht in sechs Bundesländern eine LTE-Abdeckung von 90% oder mehr. Am schlechtesten wird Baden-Württemberg mit 74% von der Telekom abgedeckt.

In den Bundesländern Schleswig-Holstein, Brandenburg und Niedersachsen hingegen hat Vodafone die Nase vorne. Am schlechtesten ist Rheinland-Pfalz mit 69% abgedeckt.

Bei o2 wird die Kluft zwischen städtischen und ländlichen Regionen in der Netzabdeckung sehr deutlich: Während die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg laut Karte auch innerhalb von Gebäuden nahezu restlos von o2 mit LTE versorgt werden, muss man in den weniger dicht besiedelten Bundesländern oft auf den schnellen Internetstandard verzichten.

  
Telekom LTE Netzabdeckung nach Bundesländern 2018 [[6]](#quellen)

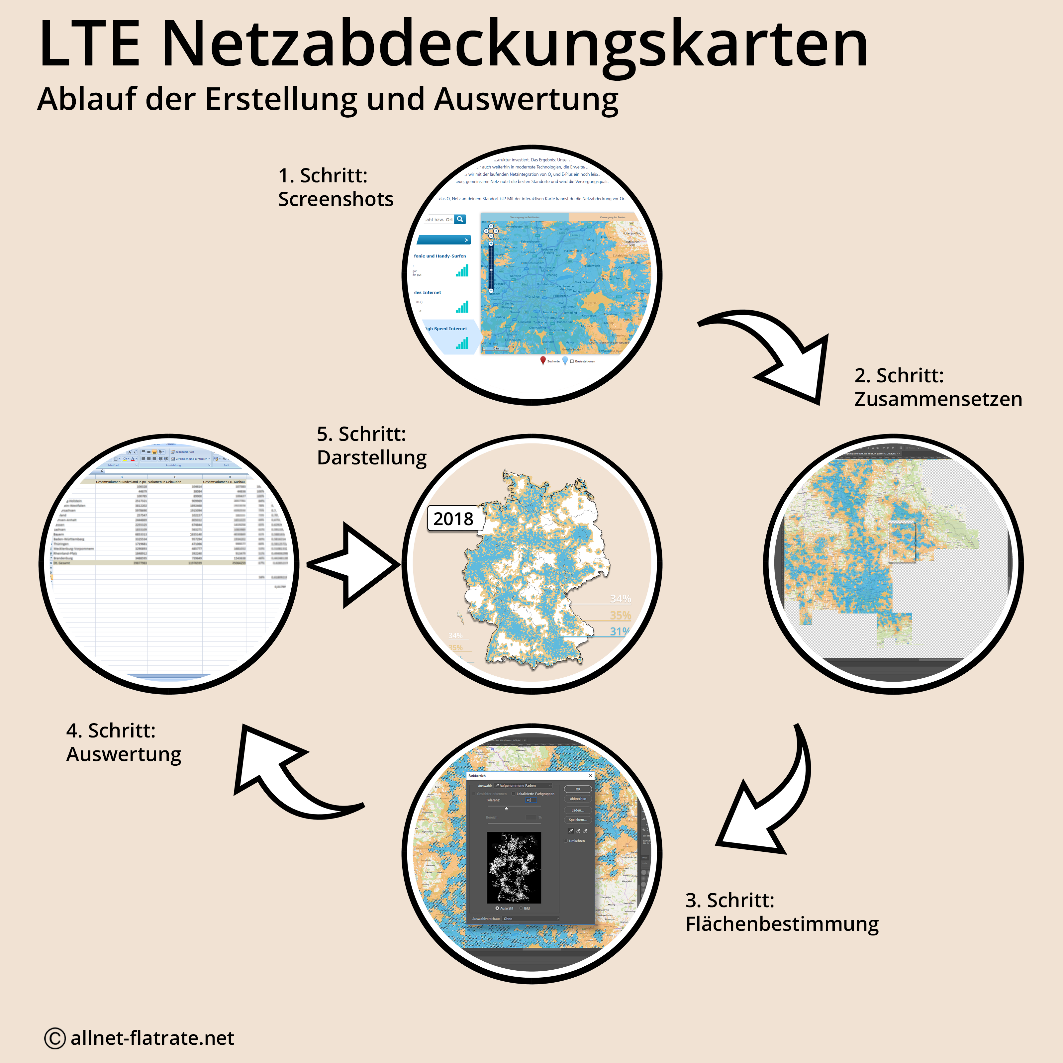
  
Vodafone LTE Netzabdeckung nach Bundesländern 2018 [[6]](#quellen)

  
o2 LTE Netzabdeckung nach Bundesländern 2018 [[6]](#quellen)

**Unser Vorgehen**

Die Mobilfunknetzbetreiber stellen online interaktive Karten bereit, mit welchen Kunden die Netzabdeckung in ihrer Region nachvollziehen können. (Telekom [[1]](#quellen), Vodafone [[2]](#quellen),Telefónica [[3]](#quellen)) Je näher an die Karte ran gezoomt wird, desto genauer wird die Darstellung. Wir haben deshalb einen möglichst hohen Zoomfaktor gewählt und Screenshots erstellts. Dies haben wir mit jedem Teilabschnitt der Karte wiederholt und die so erhaltenen Teile zu der Gesamtkarte für Deutschland zusammengesetzt.

Anschließend haben wir die Bundeslandgrenzen bestimmt und die farbigen Flächen der Netzabdeckung für jedes Bundesland über ein Farbhistogramm berechnet und mit der Gesamtfläche in Relation gesetzt.

  
Ablauf der Erstellung und Auswertung der Netzabdeckungskarte [[5]](#quellen)

**Wie genau ist das Verfahren?**

Das Verfahren kann nur so genau sein wie die Datenbasis. Bei o2 steht auf der Karte der Hinweis über die letzte Aktualisierung. Bei der Karte von 2018 steht dort "Letzte Aktualisierung der Netzabdeckung 10/04/2018", die Datenbasis ist für o2 also sehr aktuell. Da auch die Telekom und Vodafone bei Fragen zur Netzabdeckung immer auf die Karten verweisen, müssen wir davon ausgehen, dass diese Daten auch aktuell sind.

Da die Netzabdeckungskarte anhand der Standorte, der Sendemasten und der möglichen Sendeleistung errechnet wurde, kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei der Darstellung um eine Best-Case-Abschätzung handelt. Dadurch gibt auch unsere Berechnung eine Best-Case-Abschätzung der Netzabdeckung wieder.

Die Telekom schreibt selber zur Genauigkeit „Die angezeigte Funkversorgung beruht auf einer Modellrechnung … und kann nicht garantiert werden.“

Telefónica unterscheidet bei seinen Karten zwischen der „Versorgung in Gebäuden“ und der „Versorgung im Freien“. Die Telekom und Vodafone machen diese Unterscheidung nicht. Bei der Telekom findet sich der Hinweis „Für die LTE-Versorgung wird … eine Versorgungsfläche dargestellt, die nur eingeschränkt und außerhalb von Gebäuden besteht.“ [[1]](#quellen)

**Hintergrund**

Deutschland schneidet im OpenSignal-Report [[7]](#quellen) beim LTE-Netz im internationalen Vergleich sehr schlecht ab. Bei den Geschwindigkeiten bewegt sich Deutschland noch im Mittelfeld. Bei der der LTE-Netzabdeckung zählt Deutschland jedoch zu den Schlusslichtern und ist auf Platz 70 in einem Atemzug mit Albanien, Kolumbien und Guatemala zu nennen.

Die neue Bundesregierung habe in ihrem Koalitionsvertrag „den Funklöchern in Deutschland den Kampf“ angesagt, wie Verkehrsminister Andreas Scheuer Anfang April verkündete. Mit einer App sollen die Funklöcher jetzt durch Nutzer leicht geortet und der Bundesnetzagentur gemeldet werden. [[8]](#quellen)

**Über allnet-flatrate.net**

allnet-flatrate.net ist ein unabhängiges Vergleichsportal und bietet seinen Lesern eine umfassende Kaufberatung für Allnet Flat Tarife. Kostenlose Ratgeber und übersichtliche Vergleichstabellen helfen den Lesern die richtige Kaufentscheidung zu treffen. Damit erreicht das Team monatlich über 100.000 Konsumenten (Stand: März 2018). Herausgeber von allnet-flatrate.net ist die Jomabe Internet mit Sitz in Aachen.

**Benötigen Sie weitere Infos oder haben Sie Fragen?**

**Bitte kontaktieren Sie uns:**

**Sascha Marcic**Pressearbeit  
Email: [sascha@jomabe.de](mailto:sascha@jomabe.de)Telefon: 0152 / 053 065 74  
Web: <https://www.allnet-flatrate.net>

**Herausgeber dieser Pressemitteilung:**Jomabe Internet  
Franzstr. 109  
52064 Aachen  
[www.jomabe.de](http://www.jomabe.de)

**Quellen:**[1] <https://www.telekom.de/start/netzausbau>

[2] <https://www.vodafone.de/hilfe/netzabdeckung.html>

[3] <https://www.o2online.de/service/netz-verfuegbarkeit/netzabdeckung/>

[4] <https://www.allnet-flatrate.net/lte-abdeckung-brandenburg.html>

[5] <https://www.allnet-flatrate.net/auswertung-lte-netzabdeckungskarten.html>

[6] <https://www.allnet-flatrate.net/lte-netzabdeckung-2018.html>

[7] <https://opensignal.com/reports/2018/02/state-of-lte>

[8] <http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/RedenUndInterviews/2018/Verkehr/scheuer-interview-funke-mediengruppe-03042018.html>